



Viel Applaus für Musiker des Frühlingskonzertes

Musikschüler begeistern Publikum im Kulturhaus

LOKALES

Bad Lobenstein und Umgebung

PDS/Die Linke in Sorge um Personennahverkehr

Veräußerung der KomBus GmbH geplant



Redaktion:
036651 6 33 11
Lobenstein@otz.de
Zustellservice:
0 1802 98 76 55 (6 Ct/Anruf)

Tourismus per Wasser

Von Karl-Heinz Putzmann

Wasserwandern per Kanu kann eine gemütliche Sache sein. Man lässt seine Gedanken treiben, entspannt sich, nimmt die Umwelt mit anderen Sinnen aus einer anderen Perspektive wahr.

Elf Etappen sind auf der 240 Kilometer langen Tour von Hirschberg bis Weißenfels im neuen Prospekt des Tourismusvereines Rennsteig-Saaleland e.V. aufgeführt. Mit 18 Kilometern ist die erste Etappe von Hirschberg bis nach Harra ausgewiesen. Blankenstein hat gleich zwei Ausstiegs-Möglichkeiten, denn neben der Umsteige-Station am ZPR-Wehr gibt es schräg gegenüber eine gepflasterte Rampe am Diska-Ufer. Gute Gelegenheit fürs Kanu-Parken, um am Rennsteig-Selbitzplatz Einkehr-Möglichkeiten zu ergründen. Dann geht es weiter die Saale abwärts, um ein reizvolles Stück des Grünen Herzens per Wasser-Touristik zu erfahren.



Bauarbeiten für den Ein- und Ausstiegsbereich am Blankensteiner Saale-Wehr.

(Foto: OTZ/Putzmann)

Umsteigen am Wehr

Ein- und Ausstieg für Wasserwanderer am Zusammenfluss von Selbitz und Saale gebaut

Von OTZ-Redakteur Karl-Heinz Putzmann

Blankenstein. Am Zusammenfluss von Saale und Selbitz ist ein gepflasterter Ein- und Ausstieg fürs Wasserwandern entstanden.

Unterhalb der Brücke ist es nun möglich, dass ab der kommenden Saison Wasserwanderer ihr Kanu aus dem Nass heben und zu Fuß das mitunter recht heftig tosende große Wehr umgehen, um ihr Boot dann unterhalb wieder in die Saale zu setzen.

Knapp drei Wochen haben die Mitarbeiter der Firma RK Landschaftsbau Dittersdorf GmbH hantiert. Zeitweilig war es recht aufwändig und kompliziert. Auf der Krone vom Wehr wurden

Pfosten gesetzt und so das Wehr erhöht. Das ermöglichte unterhalb das Trockenlegen eines Abschnittes mit einem Damm aus

Blankenstein war zweifellos die schwierigste Baustelle.

Bauleiter Mark Heber

Betonteilen und den nötigen Pumpen, um mit großen Steinen die Einstieg-Rampe zu pflastern. Die Einstiegstelle wird inzwischen wieder vom Saalewasser umspült.

„Wenn man am Wasser arbeitet, ist man auch immer abhängig vom Wasserstand. An anderen

Stellen war es einfacher“, bringt es Bauleiter Mark Heber auf den Punkt. Die Dittersdorfer Firma hatte bereits im Saale-Holzlandkreis mit an dem Projekt Wasserwandern gearbeitet und auch entlang der Saale ab Hirschberg die entsprechenden Ein- und Ausstiege gebaut. Immerhin musste nun hier an der Blankensteiner Anlage bei stetig fließendem Wasser eine 7,5 Meter lange Treppe auf der Wehrmauer eingeschalt und dann gegossen werden. Es galt einen Steg aus Metallgitterteilen zu bauen, der nun die hier bereits seit Jahren etablierte Fischtrappe überspannt.

„Problematisch war hier, dass die Baustelle auch für die Technik schwer erreichbar und der Materialtransport ziemlich kompliziert ist. Freundlicherweise hat uns die ZPR bestens unterstützt und auch einen Materiallagerplatz in Ufernähe zur Verfügung gestellt“, blickt Bauleiter Heber zurück. Erledigt wurden die ganzen Wasserbauarbeiten im Auftrag des Landkreises. „Was wir im Bereich von Hirschberg bis Blankenstein gebaut haben, umfasst eine Gesamtinvestitionssumme von rund 200 000 Euro, natürlich gestützt durch EU- und andere Fördermittel. Entstanden sind sieben solche Anlagen mit Ein- und Ausstiegen, mehr oder weniger aufwändig. Blankenstein war zweifellos die schwierigste Baustelle“, erklärt Mark Heber.

dabei keineswegs gedacht. „Ich war sehr froh gewesen, überhaupt auf den Stuhl zu kommen.“ Mit dem Erreichen der 16 000-Euro-Gewinnstufe war der junge Mann schon überaus zufrieden gewesen. „Alles andere war eine Zugabe.“ Über die Jahre hatte sich Markus Süßenguth immer wieder Mal per SMS bei RTL für die Sendung beworben. „Ich habe es etwa 20 Mal probiert.“ Den unerwartet hohen Gewinn will der junge Harraer in die Instandsetzung eines geerbten Hauses stecken. Als Unterstützung ins RTL-Studio nach Köln hatte Markus Süßenguth seine Freundin Bianca Hirschberger begleitet.

Harraer gewinnt 64 000 Euro bei Jauch

Souveräner TV-Auftritt am Montag bei der RTL-Sendung „Wer wird Millionär“

Köln/Harra (OTZ/U.R.). Mit Glück und Können hat der Harraer Markus Süßenguth bei der populären RTL-Fernsehsendung „Wer wird Millionär“ 64 000 Euro gewonnen. Der 35-jährige hatte es am Montag auf den begehrten Fernseh-Stuhl geschafft und konnte die Fragen von Günther Jauch lange Zeit – auch unter Verwendung der drei Joker – beantworten.

„Ich bin entspannt gewesen“, sagte Markus Süßenguth gestern Nachmittag in einem kurzen Gespräch. Eines kam ihm dabei zugute. „Ich habe es einfach relativ locker als ein Frage-Antwort-Spiel gesehen.“ An den Millionen-Gewinn hatte der Harraer

„Für uns ist es in der Praxis sehr wichtig, dass wir mit solch einem Gerät die einzelnen Gemarkungsgrenzen unserer Mitglieder sehr genau feststellen können“, erklärt dazu Revierförster Burkhardt Reuter, der gleichzeitig Geschäftsführer der Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Heberndorf ist.

Das Problem bislang war ja immer, dass zwar jeder Waldbesitzer dachte, seine Reviergrenzen genau zu kennen. Doch in der Grundbuchamtlichen Karten-Realität sah es dann oft anders aus. So konnte es passieren, dass der eine oder andere Hobby-Forst-



Markus Süßenguth aus Harra hat bei der RTL-Sendung „Wer wird Millionär“ 64 000 Euro gewonnen. (Foto: Finke)

stückerkarten die Grenzen befinden. Bereits am Freitagabend hatten sich die über 100 anwesenden Waldbesitzer zur Jahreshauptversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft über die Anschaffung solch eines satellitengestützten Karten- Navigationsgerätes verständigt. Da gab es grünes Licht.

Doch die erste kurze Geräte-Vorführung am Wochenende zeigte, dass man eine längere Ausprobier-Phase nutzen möchte. „Wir wollen das Gerät auf Herz und Nieren testen und deshalb mit dem Hersteller vereinbaren, dass wir es mal über mehrere Tage in verschiedenen Revieren nutzen können. Dies wollen wir nach Ostern angehen“, erklärte dazu FBG-Vorsitzender Günter Oertel aus Heberndorf. Geklärt ist indessen, dass man sich vom erwirtschafteten Ge-

winn-Überschuss der FBG demnächst einen Mobilbagger zulegen wird, um verschlissene Waldwege wieder instand zu setzen. Die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Heberndorf startete am 8. Mai 1992 als ein freiwilliger, privatrechtlicher Zusammenschluss von Waldbesitzern aus 39 Städten und Gemeinden in den Forstamtsbereichen Schleiz und Leutenberg. Die zu dem Zeitpunkt achte FBG des Freistaates Thüringen begann mit 24 Waldbesitzern und 145 Hektar Waldfläche. Zur Jahreshauptversammlung nahm man 32 neue Mitglieder auf, so dass inzwischen die Mitgliederzahl auf 282 anwuchs. Man betreibt damit eine Gesamtfläche von 1666 Hektar. Angestrebt wird eine überregionale Zusammenarbeit mit bereits existierenden Forstbetriebsgemeinschaften.

Grenzstein-Bestimmung per Satellit im Wald

Forstbetriebsgemeinschaft Heberndorf testet GPS-Gerät für die eigenen Reviere – Gesamtfläche von 1660 Hektar zu betreuen



Günter Oertel, Frank Eismann und Burkhardt Reuter (v.l.) testen das handliche GPS-Gerät. (Foto: OTZ/Putzmann)

wirt sein Waldstück super pflegte, sich enorme Mühe aufbürdete und dabei aber auch gleich unge-

wollt noch ein gutes Stück vom Nachbarn unter seine gestalten-den Fittiche nahm. Der hat sich

Gewerbegebiet Ebersdorf erhält Zusatzschilder

Antrag für zwei Warthäuschen gestellt

Ebersdorf (Finke). Eine bessere Ausschilderung ist für das Gewerbegebiet in Ebersdorf geplant. Das teilte Günter Funk, Bauamtsleiter

der Stadt Saalburg-Ebersdorf gegenüber OTZ mit. Im Bereich „Am Pfaffenhügel“ – Abzweig „An der Linde“ – soll ein Sackgassenschild errichtet werden. Außerdem wird ein weiteres Schild mit der Aufschrift „Alle Richtungen“ installiert. „Ein ernstes Problem ist, dass eine Vielzahl von Navigationsgeräten

noch mit alter Software arbeiten. Das System leitet den Verkehrsteilnehmer 'Am Pfaffenhügel' geradeaus weiter. Die Straße wurde jedoch im Zuge des Umge-

hungsstraßen-Baus zurückgebaut“, informierte Funk. Aus diesem Grund habe man sich für die neue Beschilderung entschieden.

Außerdem wurden zwei Schilder an der Umgehungsstraße errichtet, welche auf das Gewerbegebiet Ebersdorf hinweisen.

Wie der Bauamtsleiter weiterhin mitteilte, sollen an den zwei Bushaltestellen im Kreuzungsbe-

reich der Umgehungsstraße zwei Warthäuschen aufgestellt werden. „Wir haben dafür den Antrag

auf Förderung abgeschickt und hoffen auf eine baldige Zusage“, so Günter Funk. Dann stehen die wartenden Busfahrer endlich im Trockenen. (Foto: Finke)



An dieser Stelle steht künftig das Schild mit Linkspfeil und der Aufschrift „Alle Richtungen“

POLIZEIREPORT

Fahrzeugseite eingedellt

Bad Lobenstein (OTZ). Von Samstag, 11 Uhr, bis Montag, 4.15 Uhr, begingen unbekannte Täter in Bad Lobenstein, Mathildenhöhe 35, eine Sachbeschädigung, indem sie auf bislang noch unbekannte Art und Weise die hintere linke Fahrzeugseite an einem PKW eingedellt haben. Hinweise bitte an die Polizeistation Bad Lobenstein. ☎ 036651/860

Polizei ermittelt schnell einen Täter

Bad Lobenstein (OTZ). Am Freitag um 20.05 Uhr sprach in Bad Lobenstein in der Parkstraße an der Ardesia-Therme ein unbekannter Mann eine Frau an. Wie sich herausstellte, hatte der Mann vor, dass sie mit ihm geht, um sexuelle Handlungen zu begehen.

Die Geschädigte flüchtete erschrocken zurück in die Therme. Ein Angestellter der Therme begab sich nach draußen, fotografierte den Täter und verständigte die Polizei. Aufgrund des vorliegenden Fotos konnte der Täter am Montag durch die Polizei ermittelt werden.

Wildschwein von PKW erfasst

Hornsgrün (OTZ). Am Montag gegen 20.40 Uhr fuhr ein PKW-Fahrer mit seinem Kia von der Hornsgrün Richtung Rodachbrunn. Auf Höhe der Kirchwiesen überquerte plötzlich von links nach rechts ein Wildschwein die Fahrbahn. Das Tier wurde vom PKW erfasst und lief anschließend zurück in den Wald. Am PKW entstand Sach-

schaden. Der zuständige Jagdpächter wurde verständigt.

Kollision auf der Brücke

Ebersdorf (OTZ). Am Montag gegen 21.30 Uhr fuhr ein PKW-Fahrer mit seinem Citroën von Zoppoten in Richtung Ebersdorf. Als er auf dem Abzweig nach links in Richtung Schönbrunn auffuhr, sah er den aus Richtung Ebersdorf kommenden PKW Škoda aufgrund des hohen Geländers auf der Brücke zu spät und stieß mit diesem zusammen. An beiden PKW entstand Sachschaden.

Blumendieb auf frischer Tat gestellt

Bad Lobenstein (OTZ). Am Samstag entwendete um 9.15 Uhr eine männliche Person eine vor dem Blumengeschäft stehende Blumenschale in Bad Lobenstein auf dem Markt. Die Person wurde dabei aber durch einen Mitarbeiter des Blumengeschäftes beobachtet.

Dieser sprach die Person an, worauf dieser die Blumenschale vor der Raiffeisenbank abstellte und anschließend in einem Wohnhaus am Kirchplatz verschwand. Der Täter konnte im Anschluss ermittelt werden und hat sich nun wegen Diebstahls zu verantworten.

HAUSMEISTER SERVICE
R. Spörl
07356 Unterlemnitz, Friesauer Hügel 5
Tel./Fax: 03 66 51/3 10 30
Fragen Sie nach unseren Leistungen, wir machen Ihnen gern ein Angebot.

IMPRESSUM
OSTTHÜRINGER Zeitung
OSTTHÜRINGER Nachrichten
Verantwortlich für den Lokalteil
Ulrich Drescher
Neumarkt 15, 07907 Schleiz
Tel. (03663) 48 47 11
Fax (03663) 48 47 40
Redaktion:
Am Tor 1, 07356 Bad Lobenstein
Tel. (036651) 6 33 11
Fax (036651) 6 33 40
Mail: LR-lobenstein@otz.de
Geschäftsstelle:
Anzeigen / Vertrieb / Service
Am Tor 1, 07356 Bad Lobenstein
Tel. (036651) 6 33 30
Fax (036651) 6 33 50
Mail: lobenstein@zgt.de
Druck: OTZ-Druckzentrum GmbH & Co. KG
Bezugspreis monatlich 18,80 Euro einschl. 7% MwSt. Preisnachlass bei Abbuchungen vierteljährlich 2%, halbjährlich 5% und jährlich 7%. Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an die Geschäftsstelle zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens oder bei Arbeitskämpfen (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, jedoch ohne jede Gewähr veröffentlicht.

KAKTUS
Jeans and Fashion
Bad Lobenstein, Emil-Otto-Str.
Mit frischen Farben in den Frühling
Top's, T-Shirt's und Hemden
in großer Auswahl